




Microsoft®  
**Project** 2010

Microsoft Enterprise Project Management (EPM)-Lösung

# Versionsvergleich der Enterprise Project Management (EPM)-Lösung

Die Microsoft Enterprise Project Management (EPM)-Lösung stellt sicher, dass Unternehmen die richtigen Projekte auswählen und umsetzen, und dabei gleichzeitig eine größere Transparenz und Übersicht über ihre Ressourcen erzielen. Die innovative Kombination von Project Server 2010 mit Microsoft SharePoint® Server 2010 führt zu einer verbesserten Produktivität und zielorientierten Geschäftsleistung. Vergleichen Sie die Fähigkeiten auf Unternehmensebene zwischen den einzelnen Versionen.

Feature-Schlüssel:  
 vorhanden  verbessert  neu 

## Bedarfssteuerung

### Steuerungsprozess

Definieren und setzen Sie Steuerungsprozesse durch, um Projekte während ihrer Laufzeit mit angemessenen Kontrollen zu versehen.



### Verantwortlichkeiten und Freigabe für die Projektlaufzeit festlegen

Fördern Sie Verantwortlichkeit und Kontrolle, indem Sie an Schlüsselstellen des Prozesses Personen oder Gruppen für die Freigabe benennen.



### Projektanfragen erfassen

Erfassen Sie sämtliche Projektanfragen an einem zentralen Ort.



### Leistungen erfassen, die nicht zum Projekt gehören

Erfassen und verwalten Sie Leistungen, die nicht zum Projekt gehören (z.B. Zwischenfälle, Tickets usw.).



### Konfigurierbare Auftragsvorlage

Standardisieren Sie die Datensammlung (einschließlich genereller Informationen, Kostenvorschlägen, Bedarfsschätzungen für Ressourcen, Strategischer Auswirkungen usw.) für alle Leistungsarten durch konfigurierbare Antragsformulare.



### Vorlagen für spezifische Geschäftseinheiten

Flexibilität, Antragsvorlagen für verschiedene Abteilungen und Projektarten innerhalb des Unternehmens zu definieren.



### Aufgaben von anderen Systemen aus veranlassen

Initiieren Sie Aufgaben in Microsoft-Anwendungen und anderen Systemen (z.B. SharePoint-Aufgabenlisten, Visual Studio Team Foundation Server, Helpdesk-Systeme, CRM, ERP usw.).



### Best Practice-Vorlagen

Sparen Sie Zeit und setzen Sie Standards durch, indem Sie Vorlagen definieren, die auf den bewährten Vorgehensweisen und festgelegten Prozessen Ihres Unternehmens basieren, oder nutzen Sie Best Practice-Vorlagen der Industrie (z.B. Antrag, Projektphasen und Meilensteindefinitionen).



## Portfolioauswahl

### Priorisierung der Geschäftsstrategie

#### Definition und Kommunikation der Unternehmensstrategie

Definieren und kommunizieren Sie die strategischen Maßnahmen und deren Leistungskennzahlen (KPIs).



#### Spezifische strategische Maßnahmen für jede Geschäftseinheit

Definieren Sie unterschiedliche strategische Maßnahmen für Bereiche und Abteilungen.



## Portfolioauswahl

### Priorisierung der Geschäftsstrategie

#### Objektive Priorisierung der Geschäftsstrategie

Definieren Sie eine objektive Hierarchie der strategischen Maßnahmen, indem Sie eine paarweise Vergleichstechnik verwenden, um Konsens bei der Ausführung zu schaffen und strategische Notwendigkeiten zu vermitteln.



#### Manuelle Priorisierung der Strategie

Die Reihenfolge der strategischen Maßnahmen kann auch pragmatisch manuell durchgeführt werden.



### Priorisierung und Optimierung

#### Multidimensionale Priorisierung von Projekten

Entwickeln Sie die Prioritäten konkurrierender Projektanforderungen durch die Ausprägungen unterschiedlicher Bewertungsdimensionen (z.B. Strategischer Wert, Finanzieller Wert, Marktanteilschwachstum etc.).



#### Geschäftsabhängigkeiten erkennen

Erfassen Sie Abhängigkeiten zwischen Projekten, die die Auswahl und Ausführung beeinflussen.



#### Das optimale Portfolio innerhalb der Vorgaben erkennen

Führen Sie Was-wäre-wenn-Analysen unter unterschiedlichen Budgetvorgaben durch, um das optimale Portfolio für eine Periode zu empfehlen.



#### Integration obligatorischer Projekte und Verstehen von Kompromissen

Forcieren Sie Projektvorschläge in ein Portfolio hinein oder auch heraus (z.B. gebraucht, um Compliance-Auflagen umsetzen zu können oder besondere Ideen frei von Optimierungsansätzen durchzusetzen) und erkennen Sie gleichzeitig pragmatische Kompromissformen).



#### Einfacher Vergleich von Szenarien

Vergleichen und kontrastieren Sie Optimierungsanalysen nebeneinander.



#### Erweiterte Portfolioanalyse

Verwenden Sie fortgeschrittene Portfolioanalysetechniken (z.B. Efficient Frontier-Modellierung und Strategic Alignment Assessment), um die Portfolioauswahl weiter zu verfeinern und Einblicke zu gewinnen.



#### Unterstützung der Portfolioanalyse während der Projektlaufzeit

Ordnen Sie die Prioritäten von bevorstehenden und laufenden Projekten, und optimieren Sie sie innerhalb derselben Analyse (z.B. Unterstützung jährlicher und bedarfsorientierter Planungsmethoden).



#### Konfigurierbare Ansichten zur Unterstützung der Entscheidungsfindung

Konfigurieren Sie Ansichten und modifizieren Sie sie dynamisch, indem Sie Felder hinzufügen und Filter anwenden, um den Entscheidungsprozess diskussionsbegleitend zu unterstützen.



## Kapazitätsplanung

	EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
	Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Project Professional 2010
<b>Ressourcenkapazität verstehen</b> Identifizieren Sie Überschuss und Defizit von Ressourcen (nach Fähigkeit) proaktiv über einen Planungshorizont.					
<b>Umlanen von Projekten zur Maximierung der Ressourcennutzung</b> Verbessern Sie die Auslastung und besetzen Sie Projekte vollständig, indem Sie Zeitpläne innerhalb des Planungshorizonts anpassen.					
<b>Belegschaftsentscheidungen modellieren</b> Simulieren Sie Belegschaftsentscheidungen, indem Sie eigene Mitarbeiter virtuell aufbauen oder externe Ressourcen einplanen, um die möglichen Auswirkungen auf das Projektportfolio zu verstehen.					
<b>Einfaches Vergleichen von Kapazitätsplanungsszenarien</b> Vergleichen und kontrastieren Sie Kapazitätsanalysen nebeneinander.					
<b>Automatische Portfolioauswahl</b> Legen Sie ein ausgewähltes Portfolioszenario fest und aktualisieren Sie den Projektworkflow automatisch.					

## Terminplanverwaltung

<b>Best Practice-Projektvorlagen</b> Beginnen Sie Projektpläne unter Verwendung von Best Practice-Vorlagen mit vordefinierten Terminplan- und (generischen) Ressourcenzuweisungen.					
<b>Flexible Terminplanungsmethoden</b> Aktivieren oder deaktivieren Sie die CPM-Terminplanungslogik, um professionelle ebenso wie gelegentliche Projektmanager besser zu unterstützen.					
<b>Unterstützung für Top Down- und Bottom Up-Planung</b> Unterstützung für Top Down- und rollierende Planungsansätze.					
<b>Terminplanung im Webbrowser</b> Erstellen Sie Terminpläne jetzt auch im Browser.					
<b>Erweiterte webbasierte Terminplanung</b> Verändern und verwalten Sie einfache und komplexe Terminpläne im Web.					
<b>Effektive Kommunikation von Projektterminplänen</b> Mit intuitiven Ansichten und Werkzeugen können Sie Projektterminpläne effektiv an Ihr Team und interessierte Kollegen kommunizieren.					
<b>Generieren einer Zeitachsenansicht</b> Erstellen und Anpassen von Zeitachsenansichten, um den Gesamtprojektplan oder aber auch Phasendetails in der Terminplanung sichtbar zu machen und einfach an Projektbeteiligte zu kommunizieren.					
<b>Einfaches Bewegen von Terminplanungsdaten zwischen Anwendungen</b> Einfaches Kopieren und Einfügen von Informationen aus dem Projektplan in andere Office-Anwendungen unter Beibehaltung der Datentreue.					

## Terminplanverwaltung

	EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
	Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Project Professional 2010
<b>Projekte aus anderen Anwendungen initiieren</b> Erstellen Sie schnell Projektpläne, indem Sie SharePoint-Aufgabenlisten importieren oder aufgezählten Text aus anderen Office-Anwendungen (wie etwa Outlook) kopieren.					
<b>Leichtere Anwendbarkeit, ähnlich wie bei Excel</b> Erleben Sie die vereinfachte, an Microsoft® Excel orientierte Bedienung von Project Professional. Fügen Sie jetzt auf einfache Weise neue Spalten hinzu, so wie Sie es von Excel kennen. Entscheiden Sie sich zellen- oder spaltenweise für den Textumbruch oder stellen Sie die notwendigen Sortierungen und Filterungen von Spalten ein.					
<b>Durchführung von Was-wäre-wenn-Analysen und Rückgängigmachen-Aktionen</b> Modellieren Sie verschiedene Szenarien oder nutzen Sie einfach die Funktion Rückgängigmachen/Wiederholen mehrerer Befehle, um sicher zum Originalzustand zurückzukehren.					
<b>Modellierung von Terminplanszenarien</b> Aktivieren oder deaktivieren Sie Aufgaben oder Sammelvorgänge, um verschiedene Terminplanszenarien zu sehen, und führen Sie Was-wäre-wenn-Analysen durch, ohne Vorgänge dafür löschen zu müssen.					
<b>Auswirkungen von Änderungen erkennen</b> Mit Änderungshervorhebung sehen Sie augenblicklich die Auswirkungen vorheriger Änderungen auf den Projektterminplan.					
<b>Terminplanwarnungen</b> Sie werden auf Probleme im Terminplan hingewiesen, können Probleme identifizieren und korrektive Maßnahmen ergreifen.					
<b>Unterstützung mehrerer Basispläne</b> Setzen Sie mehrere Basispläne fest, um die Projektleistung zu messen.					
<b>Umplanung nicht abgeschlossener Arbeiten</b> Planen Sie auf einfache Weise alle noch nicht abgeschlossenen Aufgaben um, und sehen Sie die Auswirkungen auf den Terminplan.					
<b>Projekt- und Aufgabenabhängigkeiten festlegen</b> Definieren Sie auf einfache Weise Beziehungen zwischen Aufgaben (z.B. Anfang bis Ende) und erfassen Sie Abhängigkeiten zwischen Projekten.					
<b>Den Projektumfang spezifizieren</b> Definieren Sie weiche Abhängigkeiten zwischen Projekten (z.B. Lieferumfang), die nicht automatisch die Terminplanung eines Projekts beeinflussen, sollte es eine Verzögerung geben.					
<b>Vielseitige Ansichten zur Überprüfung des Terminplans</b> Verwenden Sie Balkendiagramme, Kalender, Tabellen sowie eine Vielzahl weiterer, auch selbst definierbarer Ansichten, um Projektinformationen zu verwalten und zu präsentieren.					
<b>Identifizierung kritischer Wege</b> Erkennen Sie schnell kritische Wege innerhalb des Projektterminplans und über mehrere Projekte.					
<b>Projekt- und Aufgabenkalender</b> Definieren Sie projekt- und aufgabenspezifische Kalender, um Arbeitszeit und arbeitsfreie Ausnahmen richtig widerzuspiegeln.					

## Ressourcenverwaltung

	EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
	Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Project Professional 2010
<b>Unternehmensweiter Ressourcenpool</b> Erstellen und verwalten Sie einen Ressourcenpool für Ihr Unternehmen, der alle Ressourcen und Fähigkeiten beinhaltet.					
<b>Filterung von Ressourcen nach Geschäftseinheiten</b> Ermittlung und Verwaltung von Ressourcen auf Geschäftseinheitenebene.					
<b>Automatisierte Einrichtung des Ressourcenpools</b> Automatisieren Sie die Einrichtung von Ressourcenpools durch die Synchronisierung mit Active Directory oder die Integration mit ERP- oder Branchensystemen.					
<b>Definition von Materialressourcen</b> Ergänzen Sie Verbrauchsmaterialressourcen wie Bauholz oder Beton und weisen Sie sie Aufgaben zu.					
<b>Ressourcenkalender</b> Definieren Sie Ressourcenkalender, um ressourcenspezifische Arbeitszeiten, Verfügbarkeit und arbeitsfreie Ausnahmen (z.B. Urlaub, Krankheitstage usw.), abzubilden.					
<b>Ressourcen mit mehreren Fähigkeiten</b> Weisen Sie einer individuellen Ressource vielfältige Fähigkeiten und Verrechnungssätze zu.					
<b>Ressourcen basierend auf vielfältigen Dimensionen abgleichen</b> Einfaches Auffinden verfügbarer Ressourcen für die Arbeit an einem Projekt unter Verwendung mehrerer Kriterien (z.B. Fähigkeiten, Ort, Verfügbarkeit, Abteilung usw.).					
<b>Erfassen des Ressourcenbedarfs</b> Planen Sie den Ressourcenbedarf vor der Zuordnung von Ressourcen zu bestimmten Aufgaben.					
<b>Vorgeschlagene vs zugewiesene Buchungen</b> Unterscheiden Sie zwischen vorgeschlagenen und zugewiesenen Ressourcenzuordnungen.					
<b>Unterstützung von Teamzuordnungen</b> Weisen Sie Teams Aufgaben zu und erlauben Sie es einem Mitglied des Teams, die Verantwortung für die Aufgabe zu übernehmen. Ebenso kann der Teamleiter die Verteilung der Aufgaben auf seine Mitarbeiter vornehmen.					
<b>Effektive Verwaltung von Ressourcen</b> Verwalten Sie Aufgaben nach Ressource intuitiv und effektiv, und machen Sie sich rasch ein Bild der Zuweisung.					
<b>Leichtes Ersetzen von Ressourcen</b> Ersetzen Sie Ressourcen nur einmal zentral und damit effektiv für den gesamten Projektplan.					
<b>Mitteilung und Weiterleitung von Aufgaben</b> Kommunizieren Sie Ressourcenzuordnungen und erlauben Sie es Personen, Aufgaben anzunehmen und weiterzuleiten.					
<b>Arbeitsauslastungen von Ressourcen ausgleichen</b> Verwenden Sie Features zum Ausgleich von Ressourcenbelastungen, um Überlastungen zu verhindern und Spitzen zu glätten.					

## Zeit- und Aufgabenverwaltung

	EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
	Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Project Professional 2010
<b>Webbasiertes Arbeitszeittabellen-System</b> Einfach anzuwendende Zeiteingabe für Arbeitszeittabellen (einschließlich Arbeitszeit und arbeitsfreier Zeit, wie z.B. Urlaub, Abwesenheit wegen Krankheit usw.) und Aufgabenaktualisierungen.					
<b>Konsolidiertes Verfolgen von Fortschritt und Zeit</b> Übermitteln Sie den Aufgabenstatus und Einträge in die Arbeitszeittabellen von einer einzigen Schnittstelle aus.					
<b>Integration von Zeitberichten in Finanzsysteme</b> Berichten Sie aktuelle Projektstunden, Verwaltungsarbeit und arbeitsfreie Zeit an Finanzsysteme (z.B. für Gehaltsabrechnung, Kostenrechnung, Ausgleichsbuchung usw.).					
<b>Erstellen von neuen Aufgaben für Zeitberichte</b> Erlauben Sie es Anwendern, Projekten Aufgaben und Arbeitszeittabellen hinzuzufügen, um vollständige Zeitberichte zu erhalten.					
<b>Verwendung von Outlook für die Ansicht und Aktualisierung von Aufgaben</b> Maximieren Sie die Anwenderproduktivität durch die Aufgabenverwaltung in Outlook (wahlweise als Termin oder Aufgabe).					
<b>Kommunikation über Aufgabenzuweisungen</b> Empfangen Sie Aufgabenbenachrichtigungen und Aktualisierungen über PC und Web.					
<b>Genehmigung von Arbeitszeittabellen</b> Projektmanager und Ressourcenverantwortliche genehmigen Fortschritts- und Zeittabellenaktualisierungen.					
<b>Mehrstufige Arbeitszeittabellen-Weiterleitung</b> Führen Sie eine mehrstufige Überprüfung und Genehmigung von Arbeitszeittabellen durch.					
<b>Genehmigungsvorschau</b> Sehen Sie Änderungen vorab online an, ehe Sie sie in Ihrem Terminplan annehmen.					
<b>Kontrolle über Einträge in Arbeitszeittabellen</b> Erlauben Sie Zeiteinträge innerhalb genehmigter und offener Datenbereiche.					
<b>Übermitteln und genehmigen von Zeiten im Auftrag anderer</b> Nehmen Sie die Rolle eines anderen Anwenders an, um, wenn nötig, Zeiteinträge und Genehmigungen von Aufgaben vorzunehmen.					
<b>Erweiterbare Arbeitszeittabellen</b> Flexibles und erweiterbares Design von Arbeitszeittabellen.					

## Finanzmanagement

<b>Projektkostenvorkalkulation</b> Erfassen Sie zeitphasenabhängige Kostenvorkalkulationen während der Erstellung des Business-Cases.					
--	--	--	--	--	--

## Finanzmanagement

	EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
	Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Professional 2010
<b>Definition von Projektleistungen</b> Erfassen Sie zeitphasenabhängige Leistungsschätzungen während der Erstellung des Business-Cases.					
<b>Definition finanzieller Metriken</b> Leiten Sie finanzielle Einschätzungsmetriken ab (z.B. NPV, ROI, IRR usw.).					
<b>Definition des übergeordneten Projekt-/Programmbudgets</b> Definieren Sie einen Budgetrahmen, damit Programmmanager Projektbudgets zuweisen und später die aktuellen Kosten gegen diese Budgets vergleichen können.					
<b>Unterstützung bei der Budgetjahresplanung</b> Unterstützt die Budget- und Kostenrechnung auf Basis von Kalender- oder Fiskaljahren.					
<b>Ertragswertverwaltung</b> Verwenden Sie Ertragswertberechnungen, einschließlich Planleistungsindex, Abschlussleistungsindex, Kostenleistungsindex, Kostenabweichung in Prozent (%) und Planabweichung in Prozent (%).					
<b>Integration von Finanzsystemen</b> Integration mit Finanz-, ERP- und Branchensystemen für den Austausch von Finanzdaten.					
<b>Integration von Microsoft-Plattformanwendungen</b> Integration mit Dynamics AX zur Rechnungserstellung, Beschaffung, Ausgabenverwaltung, Mehrfachwährung usw.					

## Teamzusammenarbeit

<b>Effektive Teamzusammenarbeit im Projekt</b> Stellen Sie einen Projektarbeitsbereich für jedes Projekt bereit, um Zusammenarbeit und den Wissenszugang zu fördern.					
<b>Anpassung von Projektarbeitsbereichen für jeden Projekttyp</b> Definieren Sie angepasste Projektarbeitsbereiche für verschiedene Arten von Projekten und Arbeit.					
<b>Verfolgen von Problemen und Risiken eines Projekts</b> Erstellen, verwalten und verfolgen Sie Probleme und Risiken während des gesamten Projektzeitraums.					
<b>Enterprise Content Management</b> Beinhaltet Best Practice-Fähigkeiten im Bereich Enterprise Content Management, um vor allem unstrukturierte Inhalte konsistent und aktuell bereitzustellen.					
<b>Unterstützung verbreiteter Dateiformatstypen</b> Fähigkeit, verbreitete Dateiformatstypen zu handhaben, z.B. Word, Excel, PowerPoint und Visio, PDF, HTML & andere Standarddateiformate.					
<b>Einrichten von Dokumentvorlagen</b> Definieren Sie Best Practice-Dokumentvorlagen und integrieren Sie sie in Dokumentbibliotheken.					

EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Project Professional 2010

## Teamzusammenarbeit

### Überprüfen und Genehmigen von Dokumenten

Verwenden Sie einen Workflow, um das Überprüfen und Genehmigen von Dokumenten zu optimieren.



### Web 2.0-Fähigkeiten

Nutzen Sie Web 2.0-Elemente, um die Teamzusammenarbeit und die Teamkommunikation zu fördern (z.B. mit Wikis und Blogs).



### Intelligente Suche

Verwenden Sie moderne und sichere Suchtechnologien, um komplexe Projektdaten, Elemente und Personen leichter und schneller zu finden.



### Knowledge Management

Integration mit SharePoint Foundation 2010 (früher: Windows SharePoint Services) für den einfachen Einstieg in die Themenbereiche Knowledge Management und Zusammenarbeit.



### Erweitertes Projekt-Wissensmanagement und Zusammenarbeit

Die direkte Integration mit der Suchtechnologie von SharePoint Server 2010 resultiert in neuen Lösungsansätzen für Knowledge Management und Zusammenarbeit.



## Berichterstellung und Business Intelligence

### Leistungsstarkes Business Intelligence Center

Verwenden Sie die Business Intelligence-Fähigkeiten von Microsoft, um auf einfache Weise leistungsstarke Berichte und Dashboards zu erstellen (z.B. Excel Services, PerformancePoint Services, SQL Reporting Services, Self-Service Business Intelligence usw.).



### Schnelles Erstellen und Freigeben von Berichten

Veröffentlichen oder nutzen Sie einsatzbereite Best Practice-Berichtsvorlagen, um aussagekräftige Berichte schnell zu erstellen und freizugeben.



### Mit SharePoint Informationen abbilden und Berichte liefern

Liefern Sie jedem Anwender das richtige Maß an Informationen mithilfe von Berichten unter Verwendung von SharePoint Webparts.



### Mehrdimensionale Entscheidungs- und Analysedienste

Definieren und erstellen Sie OLAP-Würfel für die Analyse und Berichterstellung in vielfältigen Dimensionen von Projektdaten, einschließlich Aufgaben, Ressourcen, Projekten und Arbeitszeittabellen usw.



### Spezifische OLAP-Würfel trennscharf aufsetzen

Grenzen Sie Datenwürfel nach organisatorischen, unternehmensrechtlichen oder geografischen Notwendigkeiten sauber gegeneinander ab, damit nur auf die tatsächlich relevanten Daten zugegriffen werden kann.



### Portfolioansichten über den gesamten PPM-Zyklus

Konfigurieren Sie Scorecardansichten, um Sichtbarkeit und Kontrolle über alle Projektportfolios und Phasen zu gewinnen.



### Nachverfolgung der Projektleistung

Verfolgen Sie die Projektleistungen gegen vorgegebene Leistungskennzahlen (z.B. Zustand, Zeitplan, Ressource, Kosten usw.) nach.



### Zentraler und erweiterbarer Datenspeicher für alle Portfoliodaten

Dedizierte Berichterstellungsdatenbank für alle Projekt- und Portfoliodaten, die das einfache Erstellen von angepassten Berichten erlaubt.



	EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
	Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Project Professional 2010
<b>Berichterstellung und Business Intelligence</b>					
<b>Leicht zu konfigurierende Dashboards und Ansichten</b> Leichtes Konfigurieren und Veröffentlichen von konsolidierten Dashboards und Berichtsansichten.					
<b>Rollenbasierte Dashboards</b> Erstellen Sie zielgruppenbasierte Dashboards und Berichte.					
<b>Integration von BI-Tools</b> Integration mit Business Intelligence-Tools von Microsoft und Drittanbietern.					
<b>Programmmanagement</b>					
<b>Programm-Antragsdefinition</b> Erfassen Sie Programme und entwickeln Sie entsprechende Anträge (einschließlich allgemeiner Information, Kosten, Leistung, strategische Auswirkungen usw.).					
<b>Nachverfolgen von Programmen über den PPM-Lebenszyklus</b> Möglichkeit, Programme über ihren Lebenszyklus hinweg (Beginn bis Nachbereitung der Implementierung) zu verfolgen.					
<b>Projekte mit Programmen verbinden</b> Verknüpfen Sie Basisprojekte durch Hauptprojekte mit Programmen.					
<b>Administration, Bereitstellung und Erweiterbarkeit</b>					
<b>Basierend auf SharePoint Server 2010</b> Umfangreiche, voll ausgestattete Produktivitätsplattform, die Projektportfolio-Managementfähigkeiten und flexible Zusammenarbeitstools bereitstellt.					
<b>Konsistente, einfach zu bedienende Oberfläche</b> Reduzieren Sie Trainingsanforderungen und fördern Sie die Akzeptanz mit einer vertrauten und einfach zu bedienenden Oberfläche.					
<b>Vereinfachte Administration</b> Zentralisierte Verwaltungsmodulare für die Konfiguration und Verwaltung sowohl von Projekt- als auch von Portfolioumgebungen.					
<b>Flexible und umfassende Sicherheit</b> Kontrollieren Sie Sicherheit und Zugriffsrechte auf Ebene von Gruppen und Einzelpersonen.					
<b>Delegieren von Berechtigungen an andere Anwender</b> Erlauben Sie es Anwendern, ihre Verantwortlichkeiten an andere zu delegieren, wenn sie im Urlaub oder nicht im Büro sind.					
<b>Zentralisierte Verwaltung von OLAP-Würfeln</b> Intuitive Oberfläche für die Verwaltung der Berichterstattungsinfrastruktur, um verfügbare Würfel schnell hinzuzufügen, zu bearbeiten, entfernen, kopieren oder zu aktualisieren.					

## Administration, Bereitstellung und Erweiterbarkeit

	EPM 2003		EPM 2007		EPM 2010
	Project Server 2003 & Project Professional 2003	Project Portfolio Server 2006	Project Server 2007 & Project Professional 2007	Project Portfolio Server 2007	Project Server 2010 & Project Professional 2010
<b>Unternehmensstandards mit Anpassungsmöglichkeiten für Geschäftseinheiten</b> Bieten Sie spezifische Konfigurationen für jede Abteilung/Sparte, aber bewahren Sie die Standardisierung des Unternehmens.					
<b>Zero Desktop Footprint</b> Keine ActiveX-Downloadanforderung.					
<b>Skalierbarkeit von Server und Desktop</b> 64-bit-Infrastruktur bietet eine hohe Leistungsfähigkeit und unterstützt damit anspruchsvolle Programmfunktionen.					
<b>Unterstützung für Wide Area Network-Bereitstellungen</b> Unterstützt die EPM-Bereitstellung über geografisch verteilte Standorte mit hohem Arbeitsvolumen.					
<b>Schnelle Reaktionszeit und effektive Verarbeitung</b> Erweiterte Leistung durch Infrastrukturverbesserungen zur Unterstützung effizienter Verarbeitung und von Vorgängen mit hohem Volumen.					
<b>Exchange Server-Integration</b> Maximieren Sie die Produktivität durch die einsatzbereite Integration mit Microsoft Exchange Server, um Ihre Aufgabenzuweisungen via PC, Telefon und Web in Outlook zu empfangen und zu aktualisieren.					
<b>Erweiterbare und skalierbare Schnittstelle</b> Dokumentierte Lese/Schreib-Anwendungsprogrammierschnittstelle (API).					
<b>Abwärtskompatibilität für benutzerdefinierte Anwendungen</b> API ist abwärtskompatibel mit vorheriger Version (nur n -1).					
<b>Lokalisierte Projekt- und Portfoliofähigkeiten</b> Die Projekt- und Portfoliofähigkeiten sind zur Unterstützung einer Vielzahl von Ländern und Regionen lokalisiert.					
<b>Branchenintegration</b> Integrieren Sie die EPM-Lösung effektiv mit Branchenanwendungen.					
<b>Visual Studio Team System-Integration</b> Unterstützen Sie Ihre Softwareentwicklung und deren spezifische Methoden wie etwa Agile oder Scrum und verbinden Sie die Welten von PPM und Applikationsentwicklung direkt miteinander.					

Hinweis: Software- und Systemanforderungen für Project Server 2010 finden Sie unter <http://www.microsoft.de/project/2010/>